

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Kristian Ronneburg und Franziska Brychcy (LINKE)

vom 13. Januar 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. Januar 2026)

zum Thema:

Berliner Sporthallen in der Krise: Sanierungsstau, Sperrungen und Investitionsbedarf

und **Antwort** vom 30. Januar 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 2. Februar 2026)

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE) und
Frau Abgeordnete Franziska Brychcy (LINKE)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/ 24 846

vom 13. Januar 2026

über Berliner Sporthallen in der Krise: Sanierungsstau, Sperrungen und Investitionsbedarf

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat von Berlin nicht allein aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er war gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und bat die Bezirksämter von Berlin um Stellungnahme, die in die Beantwortung eingeflossen ist. Es ist anzumerken, dass das Bezirksamt Mitte keine Zuarbeit geliefert hat.

1. Wie viele und welche Sporthallen sind aktuell in den jeweiligen Berliner Bezirken (bitte nach Bezirk aufgeschlüsselt!) für den Nutzungsbetrieb gesperrt oder nur eingeschränkt nutzbar? Bitte tabellarisch auflisten nach: Bezirk, Name der Halle/Schule, Art der Einschränkung (Vollsperrung/Teilspernung), Grund der Sperrung (z.B. bauliche Mängel, Einsturzgefahr, Witterungsschäden, laufende Sanierung)!

Zu 1.:

Es sind derzeit 34 Sporthallen gesperrt. Davon sind 31 voll gesperrt und drei Hallen teilgesperrt. Die Details können der tabellarischen Auflistung nach Bezirk entnommen werden.

Bezirk	Standort	Art der Sperrung	Grund der Sperrung
C-W	Nelson-Mandela-Schule (Sporthalle Gützelstr.)	Vollsperrung	Wasserschaden
C-W	Otto-von-Guericke-Schule (innenliegende Halle)	Vollsperrung	laufende Sanierung
C-W	Ruth-Cohn-Schule (OSZ Sozialwesen)	Vollsperrung	Sanierungsarbeiten (Fußboden)
C-W	Reinfelder-Schule	Vollsperrung	laufende Sanierung
F-K	Albrecht-von-Graefe-Schule	Vollsperrung	laufende Sanierung
F-K	Galilei-GS / Liebmann-GS Friedrichstr. 13	Vollsperrung	Wasserschaden
F-K	Herrmann-Hesse-Gymnasium	Vollsperrung	laufende Sanierung
Libg	Sporthalle Am Breiten Luch 19	Vollsperrung	Teilsanierung Sportboden
Libg	Sporthalle Rhinstraße 127	Vollsperrung	Grundinstandsetzung
M-H	Beatrix-Potter-Grundschule	Vollsperrung	laufende Sanierung
M-H	Kolibri-Grundschule, obere Sporthalle	Vollsperrung	Havarie / Wasserschaden
M-H	Kolibri-Grundschule, untere Sporthalle	Vollsperrung	Wasserschaden
M-H	Sporthalle Jänschwalder Straße	Vollsperrung	gravierende Schäden in der Bausubstanz
Nk	Sporthalle Campus Rütli, Hauptgebäude, Halle im Obergeschoss	Vollsperrung	Fehlender 2. Rettungsweg
Nk	Walter-Gropius-Schule (kl. Gymnastikhalle)	Vollsperrung	Statische Überprüfung des Dachs
Pa	Heinrich-Roller-Grundschule (alte Halle)	Vollsperrung	bauliche Mängel (Brandschutz)
Pa	Grundschule am Weißen See (obere und untere Halle)	Vollsperrung	laufende Sanierung
Pa	Grundschule Wilhelmsruh	Vollsperrung	Abriss und Neubau
Pa	Gustave-Eiffel-Oberschule	Vollsperrung	Abriss und Neubau
Pa	Tesla-Oberschule	Vollsperrung	Abriss und Neubau
Pa	Felix-Mendelssohn-Bartholdy-Gymnasium	Vollsperrung	laufende Sanierung

Bezirk	Standort	Art der Sperrung	Grund der Sperrung
Pa	Gymnasium am Europasportpark	Vollsperrung	laufende Sanierung
Pa	Konrad-Duden-Schule (Lindenberger Str.)	Vollsperrung	laufende Sanierung
Pa	Reinhold-Burger-Oberschule	Vollsperrung	Abriss und Neubau
Sp	Christian-Morgenstern-Grundschule	Vollsperrung	laufende Sanierung
St-Ze	OSZ Peter-Lenné	Vollsperrung	keine Angabe
St-Ze	Schweizerhof-Grundschule (neue Sporthalle)	Vollsperrung	Tragwerk weist Risse auf
St-Ze	Paulsen-Gymnasium	Vollsperrung	Bodenbelagsarbeiten
T-S	Grundschule im Taunusviertel	Teilsperung	Feuchteschäden/ Baugrund
T-S	Luise-Henriette-Gymnasium (Filiale)	Teilsperung	Wasserschaden
T-K	Schulsporthalle 12. Schule	Vollsperrung	bauliche Mängel
T-K	Schulsporthalle 12. Schule, Ringerhalle	Vollsperrung	statische Probleme
Rei	Bettina-von-Arnim-Schule, Halle 4	Vollsperrung	bauliche und technische Mängel
Rei	Toulouse-Lautrec-Schule	Teilsperung	Vandalismusbedingte Beschädigungen des Hallenbodens

2. Seit wann bestehen die jeweiligen Sperrungen in den einzelnen Fällen und bis wann ist nach aktueller Planung mit einer Wiederinbetriebnahme zu rechnen?

Zu 2.:

Sie finden die Details zu den Sperrungen in der tabellarischen Auflistung nach Bezirken.

Bezirk	Standort	Gesperrt seit	Geplante Fertigstellung	Geplante Wiederinbetriebnahme
C-W	Nelson-Mandela-Schule (Sporthalle Güntzelstr.)	Okt 23	Mrz 26	unbekannt
C-W	Otto-von-Guericke-Schule (innenliegende Halle)	Mrz 25	Apr 26	Apr 26
C-W	Ruth-Cohn-Schule (OSZ Sozialwesen)	Jul 22	keine Angaben	unbekannt

Bezirk	Standort	Gesperrt seit	Geplante Fertigstellung	Geplante Wiederinbetriebnahme
C-W	Reinfelder-Schule	Sep 25	Mrz 26	Mrz 26
F-K	Albrecht-von-Graefe-Schule	2021	Dez 26	Dez 26
F-K	Galilei-GS / Liebmann-GS Friedrichstr. 13	Aug 25	Dez 26	Dez 26
F-K	Herrmann-Hesse-Gymnasium	Okt 23	Okt 26	Okt 26
Libg	Sporthalle Am Breiten Luch 19	Q4/2024		Q1/2026
Libg	Sporthalle Rhinstraße 127	Q1/2024	Q4/2027	Q1/2028
M-H	Beatrix-Potter-Grundschule	03.11.2025	Q3/2027	Q3/2027
M-H	Kolibri-Grundschule, obere Sporthalle	26.12.2025	keine Angaben	keine Angaben
M-H	Kolibri-Grundschule, untere Sporthalle	29.06.2023	Q2/2032	keine Angaben
M-H	Sporthalle Jänschwalder Straße	seit Mitte 2022	keine Angaben	keine Angaben
Nk	Sporthalle Campus Rütli, Hauptgebäude, Halle im Obergeschoss	Frühjahr 2025	keine Angaben	Herbst 2026
Nk	Walter-Gropius-Schule (kl. Gymnastikhalle)	12.01.2026	keine Angaben	offen
Pa	Heinrich-Roller-Grundschule (alte Halle)	seit 06/2024	keine Angaben	keine Angaben
Pa	Grundschule am Weißen See (obere und untere Halle)	seit 2018	Q1/2026	keine Angaben
Pa	Grundschule Wilhelmsruh	seit 07/2024	2027	keine Angaben
Pa	Gustave-Eiffel-Oberschule	seit 10/2023	2027	keine Angaben
Pa	Tesla-Oberschule	seit 01/2025	2029	keine Angaben
Pa	Felix-Mendelssohn-Bartholdy-Gymnasium	seit 09/2024	2027	keine Angaben

Bezirk	Standort	Gesperrt seit	Geplante Fertigstellung	Geplante Wiederinbetriebnahme
Pa	Gymnasium am Europasportpark	seit 09/2024	2028	keine Angaben
Pa	Konrad-Duden-Schule (Lindenberger Str.)	seit 08/2025	2026	keine Angaben
Pa	Reinhold-Burger- Oberschule	seit 2015	2026	keine Angaben
Sp	Christian-Morgenstern- Grundschule	07.03.2025	keine Angaben	Schulsport ist bereits möglich; Öffnung für Vereine noch unklar
St-Ze	OSZ Peter-Lenné	keine Angabe	Q3/2027	keine Angaben
St-Ze	Schweizerhof-Grundschule (neue Sporthalle)	2018	Jul 27	keine Angaben
St-Ze	Paulsen-Gymnasium	Jan 26	Q1/2026	Q1/2026
T-S	Grundschule im Taunusviertel	2020	2026	seit 08/2025 frei für Schulsport
T-S	Luise-Henriette-Gymnasium (Filiale)	2023	keine Angaben	2026
T-K	Schulsporthalle 12. Schule	2021	keine Angaben	Keine Angaben
T-K	Schulsporthalle 12. Schule, Ringerhalle	2021	Q1/2026	Q1/2026
Rei	Bettina-von-Arnim-Schule, Halle 4	keine Angabe	Schuljahr 2027/2028	Schuljahr 2027/2028
Rei	Toulouse-Lautrec-Schule	Nov 24	keine Angaben	keine Angaben

3. Für welche der in Frage 1 genannten Hallen liegen bereits konkrete Sanierungspläne sowie eine gesicherte Finanzierung vor und in welchen Fällen besteht zwar ein erkannter Sanierungsbedarf, jedoch noch keine finanzielle Untersetzung im Investitionsplan?

Zu 3.:

Für 20 Sporthallen liegt sowohl ein Sanierungsplan, als auch eine gesicherte Finanzierung vor. Diese sind aufgeschlüsselt nach Bezirk:

Bezirk	Standort
C-W	Otto-von-Guericke-Schule (innenliegende Halle)

C-W	Reinfelder-Schule
F-K	Albrecht-von-Graefe-Schule
F-K	Herrmann-Hesse-Gymnasium
Libg	Sporthalle Am Breiten Luch 19
Libg	Sporthalle Rhinstraße 127
M-H	Beatrix-Potter-Grundschule
Nk	Sporthalle Campus Rütli, Hauptgebäude, Halle im Obergeschoss
Nk	Walter-Gropius-Schule (kl. Gymnastikhalle)
Pa	Konrad-Duden-Schule (Lindenberger Str.)
Pa	Grundschule am Weißen See (obere und untere Halle)
Pa	Gymnasium am Europasportpark
Pa	Felix-Mendelssohn-Bartholdy-Gymnasium
Sp	Christian-Morgenstern-Grundschule
St-Ze	Paulsen-Gymnasium
St-Ze	Schweizerhof-Grundschule (neue Sporthalle)
T-K	Schulsporthalle 12. Schule, Ringerhalle
T-S	Luise-Henriette-Gymnasium (Filiale)
T-S	Grundschule im Taunusviertel
Rei	Bettina-von-Arnim-Schule, Halle 4

In vier Fällen liegt derzeit weder ein Sanierungsplan noch eine gesicherte Finanzierung vor.

Bezirk	Standort
M-H	Kolibri-Grundschule, untere Sporthalle
M-H	Sporthalle Jänschwalder Straße
T-K	Schulsporthalle 12. Schule
Rei	Toulouse-Lautrec-Schule

4. Welche Priorisierung (Prioritätenliste) verfolgen der Senat und die Bezirke bei der Abarbeitung des Sanierungsstaus und nach welchen Kriterien (z.B. Gefahrenlage, Nutzungsintensität, Fehlen von Ausweichmöglichkeiten) wird diese Reihenfolge festgelegt?

Zu 4.:

Im Rahmen des Sportanlagen-sanierungsprogramms (kurz: SSP) obliegt es den Bezirken, Prioritäten zu setzen.

Gleiches gilt für die Sportanlagen im Fachvermögen Schule. Nach § 109 des Schulgesetzes obliegt den Bezirken als Schulträgern die Verantwortung für die schulische

Infrastruktur, einschließlich der baulichen Unterhaltung und Sanierung von Schulen sowie der zugehörigen Sporthallen und Sportanlagen.

Investitionsmaßnahmen an Schulsportanlagen im Rahmen der Berliner Schulbauoffensive (z.B. Abriss und Ersatzneubau) werden in der Zusammenschau einer schul- und sportfachlichen Einordnung (Nutzungsintensität, Notwendigkeit für den Schulbetrieb, Ausweichoptionen) sowie baufachlichen Bewertung (Bauzustand, Abgängigkeit von Gebäuden) priorisiert. Die Ergebnisse sind im Regelfall der Fortschreibung des Investitionsprogramms 2025 – 2029 und der bezirklichen Dringlichkeitsliste zu entnehmen. Die Priorisierung durch die Bezirke erfolgt dynamisch und standortbezogen nach der jeweiligen Dringlichkeit, wobei die Gefahrenabwehr und Verkehrssicherheit stets höchste Priorität haben. Weitere wichtige Kriterien sind insbesondere der bauliche Zustand und das Risiko von Folgeschäden, die Nutzungsintensität, Ausweichmöglichkeiten sowie die Bedeutung der Anlage für den Schul- und Vereinssport. Ergänzend fließen verfügbare Finanz- und Personalkapazitäten sowie die Umsetzungsreife der Maßnahmen in die Priorisierung ein.

Die BIM GmbH bewirtschaftet darüber hinaus über 60 berufsbildende Schulen, die zum Teil auch mit Sporthallen ausgestattet sind. Insgesamt bewirtschaftet die BIM GmbH über 1.000 relevante Gebäude, die einen Sanierungsstau über 8 Mrd. € aufweisen. Der Sanierungsstau wurde in einem Gebäudescan ermittelt, mit Kosten und Mengen belegt und Prioritäten 1 bis 4 zugeordnet. Grundlage für die Budget- und Maßnahmenplanung der BIM GmbH ist der Gebäudescan und das Ranking der Gebäude.

Priorität 1 (weitere Sicherung der Vermietbarkeit) und Priorität 2 (gesetzliche und normative Vorgaben) haben die höchste Dringlichkeit. Nach Vorgabe der Senatsfinanzverwaltung sind die Mittel in Höhe von 80% für Priorität 1 und 2 (davon 15% für energetische Maßnahmen) und in Höhe von 20% für sonstige Maßnahmen einzusetzen. Dies gilt für alle Gebäude, für Sporthallen gibt es keine gesonderten Vorgaben.

5. Wie hoch beziffert der Senat den aktuellen finanziellen Gesamtsanierungsbedarf für die Berliner Sporthallen (bitte nach Bezirken aufschlüsseln)?

Zu 5.:

Der Gesamtsanierungsbedarf für die Berliner Sporthallen ist dem Berliner Senat nicht bekannt. Dies hängt im Wesentlichen damit zusammen, dass keine belastbare Datenlage zum aktuellen Sanierungsstau bei den Schulsportanlagen einschließlich Schulsportanlagen vorliegt. Der Antwort des Senats von Berlin auf die Frage 1 der Schriftlichen Anfrage Nr. 19/22126 vom April 2025 ist zu entnehmen, dass ein hoher Sanierungsbedarf bei den Schulsportanlagen in den Berliner Bezirken besteht, der sich vielfach erst nach baufachlicher Prüfung und dem Erstellen entsprechender Bauplanungsunterlagen quantifizieren lässt.

6. Welche Ausweichmöglichkeiten (z.B. Traglufthallen, Nutzung anderer bezirklicher oder privater Sportstätten) wurden für den Schul- und Vereinssport der von Sperrungen betroffenen Standorte bereitgestellt, und in wie vielen Fällen konnte kein adäquater Ersatz gefunden werden (bitte Anzahl der ausgefallenen Sportstunden bzw. Vereinszeiten angeben, falls bekannt)?

Zu 6.:

In der Sporthalle Jänschwalder Straße in Marzahn-Hellersdorf konnte keine Ausweichmöglichkeit bereitgestellt werden. An acht weiteren Standorten kann hierzu keine Auskunft im Sinne der Fragestellung erteilt werden:

- Rei: Toulouse-Lautrec-Schule
- Rei: Bettina-von-Arnim-Schule, Halle 4
- T-K: Schulsporthalle 12. Schule
- St-Ze: Paulsen-Gymnasium
- St-Ze: Schweizerhof-Grundschule (neue Sporthalle)
- St-Ze: OSZ Peter-Lenné
- Sp: Christian-Morgenstern-Grundschule
- M-H: Kolibri-Grundschule, obere Sporthalle.

In allen anderen Fällen konnten bestehende Hallen als Ausweichmöglichkeiten zur Verfügung gestellt werden. Die ausgefallenen Sportstunden oder Vereinszeiten werden nicht erfasst.

7. Welche spezifischen Maßnahmen plant der Senat, um kurzfristige witterungsbedingte Sperrungen (z.B. durch Schneelast oder Undichtigkeiten bei Starkregen) zukünftig zu minimieren?

Zu 7.:

Die Zuständigkeit liegt bei den Bezirken. Diese führen im Rahmen der baulichen Unterhaltung regelmäßige Kontrollen hinsichtlich Statik und Undichtigkeiten von u.a. Sporthallen und deren Dächern durch. Sofern Mängel erkannt werden, werden sie schnellstmöglich behoben. Darüber hinaus werden bei Schneefall die entstehenden Schneelasten auf den Dächern überwacht, sodass im Bedarfsfall Räumungen der Dächer erfolgen.

8. Inwiefern wirken sich die im Rahmen der Haushaltsaufstellung 2026/2027 diskutierten Kürzungen bzw. Umschichtungen im „Sportanlagenanierungsprogramm“ (SportSP) und „Schulsanierungsprogramm“ (SchulSP) auf die in Frage 1 und 3 genannten Hallen aus?

Zu 8.:

Über das in der Frage genannte Programm wird ausschließlich die Sanierung von Sportanlagen im bezirklichen Fachvermögen Sport finanziert. Die in Frage drei referenzierten Sporthallen, für die gegenwärtig noch kein Sanierungsplan und keine gesicherte Finanzierung vorliegen, sind nicht Teil des genannten Fachvermögens bzw. im Fall der Sporthalle in der Jänschwalder Straße ist keine Sanierung, sondern ein Abriss und Neubau (Typensporthalle) im Rahmen der BSO vorgesehen.

9. Welche bereits geplanten oder begonnenen Sanierungsmaßnahmen müssen aufgrund der aktuellen Haushaltslage oder Prioritätensetzung verschoben oder gestrichen werden und welche rechtlichen oder finanziellen Risiken (z.B. Baukostensteigerungen, Verfall von Planungsleistungen) entstehen dadurch?

Zu 9.:

Die Bezirke teilen mit, dass keine bereits geplanten oder begonnenen Sanierungsmaßnahmen an Sporthallen aufgrund der Haushaltslage oder Prioritätensetzung gestrichen oder verschoben werden müssen.

10. Inwieweit wurden Kürzungen bei den regulären Sanierungsmitteln im Landeshaushalt mit der Aussicht auf Mittel aus dem „Sondervermögen des Bundes“ begründet, und wie ist der aktuelle Stand der Verfügbarkeit und Planbarkeit dieser Bundesmittel für die Berliner Sportinfrastruktur?

Zu 10.:

Aus dem Sondervermögen stehen gem. Art. 143h Abs. 2 Satz 1 GG den Ländern 100 Mrd. Euro für Investitionen in deren Infrastruktur zur Verfügung. Das erfolgt mit dem Ziel der Finanzierung von Sachinvestitionen zur Behebung von Defiziten im Bereich der öffentlichen Infrastruktur und der Schaffung von Wirtschaftswachstum. Für das Land Berlin bedeutet dies eine Einnahmeerwartung in Höhe von rd. 5,2 Mrd. Euro über die kommenden zwölf Jahre. Das genannte Finanzvolumen ergänzt die weiterhin notwendigen Anstrengungen des Landes Berlin für die dauerhafte Sicherstellung der Investitionstätigkeit in die öffentliche Infrastruktur und soll diese nicht ersetzen. Im Doppelhaushalt 2026/2027 sind im Kapitel 2980 (Titel 71101) insgesamt 10 Mio. Euro aus dem Sondervermögen für Investitionen der Bezirke in Sportstätten eingestellt.

Berlin, den 30. Januar 2026

In Vertretung

Franziska Becker
Senatsverwaltung für Inneres und Sport